

Wahrheit, Freiheit, Liebe?!

Sasu/naru vom feinsten

Von woaini

Kapitel 6: Long time no see!

Kapitel 6

Long time no see!

Naruto aß freudig, und allein, seinen Ramen. Sasuke lag schlafend oder vielleicht auch dösend in der Höhle und ruhte sich aus. Naruto sah zu seinen Freund herüber. Hatte Sasuke etwa keinen Hunger? Oder vielleicht Durst? Oder war er einfach nur so erschöpft, dass er sich ausruhen musste? Dieses komische Zeug musst ja wirklich furchtbares mit ihm angestellt haben. Naruto streckte sich ausführlich. Was für ein Tag! Und wo blieb ihr Meister? Irgendwo im Nirgendwo. Wie immer....

Er wollte nicht schlecht von seinem Meister reden, aber meistens waren Sasuke und Naruto allein in Gefahr, und von Kakashi war nichts zu sehen. Aber, ohne dass es Naruto schwer fiel, ihm gefiel es, allein mit Sasuke zu sein. Er wusste selber nicht wieso. Irgendwie kamen immer solche komischen Situationen zwischen ihnen vor. Sie kamen sich ungewollt näher. Und sie erfuhren neue Dinge von einander. Naruto schüttelte nochmal seinen Kopf. Er dachte mal wieder totalen Unsinn.... Der Schwarzhaarige war sein Freund, sein Bester! Aber was dachte Sasuke von ihm? Er hatte ihn nie gefragt.... Aber trotzdem rettete er den Blonden jedes mal, sogar ohne Aufforderung oder Gegenleistung.

Naja, er ärgerte ihn immer, aber das sah Naruto mittlerweile gar nicht mehr so eng. Es war ein kleiner Spaß zwischen ihnen. Sasuke fühlte sich überlegen, Naruto war eingeschnappt und ein kleiner Streit folgte. Es war ein bisschen kindisch, sicher, aber es machte Spaß! Und Sasuke war nur im Streit manchmal so niedlich kindisch.

Moment mal!!! Sasuke? Niedlich ? Diese Wörter passten nicht zusammen. Das ist wie Feuer und Eis, Sasuke und niedlich.... Naruto warf einen verstohlenen Blick auf die schlafende Person zu seiner Rechten. In Sasukes Gesicht lag immer noch ein kühler Lappen um das Fieber wenigstens ein bisschen zu sinken. Von seinem Gesicht waren nur noch die Stirn, ein Stück der Nase und die Lippen zu sehen. Der Blick des Blonden glitt weiter runter, zu Sasukes Brust. Sie hob sich langsam, aber schwungvoll. Einen kurzen Moment verharrte sie so, bis sie sich schnell wieder senkte. Sie hob sich wieder... Verharrte.... Und senkte sich scheinbar zufrieden wieder. Naruto beobachtete ihn noch eine Weile. Sah ganz interessant aus, wie Sasuke einatmetete... Nochmal sah der Blonde zu dem Gesicht seines Freundes. Erst jetzt viel ihm auf, dass Sasukes Kopf leicht zur Seite geneigt war und sein Mund ein wenig offen stand,

scheinbar atmete er so.

Naruto schluckte einmal hart. Warum machte er sich so viele Gedanken über Sasukes Atmung??? Und wieso starrte er seinen Freund an??? Wenn sein gegenüber auch so verdammt niedlich aussieht, wenn er schläft... Och neeee!!! Jetzt hatte er wieder gedacht, dass Sasuke niedlich war!!!! Das gabs doch nicht!!! Das war doch völlig verrückt!!! Guuut, Sasuke sah schon gut aus, in Konoha gab es kein Mädchen, dass er nicht haben könnte... Aber wirklich für das andere Geschlecht sich zu interessieren schien sich sein schwarzhaariger Freund nicht.... Er schien eigentlich zu jedem desinteressiert zu stehen. Es sei denn, er roch einen guten Gegner... Dann war er Feuer und Flamme und in seinem Element! Der Blonde musste grinsen.... Jaja, der liebe Sasuke... Und genau dieser Sasuke lag nun auf Hilfe angewiesen hier in der Höhle... Blind.... Geschwächt... Und Schmerzen erleidend....

Naruto spürte ein kurzes Ziehen. Sasuke sollte bald wieder gesund werden!!! Da würde Naruto schon nachhelfen!!! Krankenschwester Naruto würde dafür sorgen, dass es dem jungen Herren Uchiha bald wieder glänzend gehen würde.... Naruto musste leise kichern. Man, seine Fantasie war wirklich krank....

"Was gibt's da zu kichern?!" Naruto fuhr zusammen. "Sasuke! Du bist ja wach!!!! Warum musst du mich so erschrecken???" "Ich hab geschlafen, bis mich dein dämliches Rumgekicher aufgeweckt hat!!!" "Oh entschuldige.... Ich wollt dich nicht aufwecken.... Sorry...." Naruto legte ein sich entschuldigendes Gesicht auf, bis ihm einfiel, dass Sasuke ja nichts sah. "Tse!" "Geht's dir denn besser??" "Ich hab Durst! Gib mir mal meine Flasche!" "Wo ist die in deinem Rucksack? Vorne?" "An der Seite!"

Naruto wühlte in besagten Rucksack, zog die Wasserflasche heraus und hielt sie seinem Freund hin. Sasuke saß etwas hilflos und versuchte mit ausgestreckten Arm die Flasche zu finden, doch er suchte ganz woanders. Naruto rollte gespielt mit den Augen. Sasuke stellte sich aber auch an. Er könnte den Mund aufmachen und ihn fragen, aber nein, dazu war er sich ja mal wieder zu fein. Typisch Sasuke....

Der Blonde griff nach dem Arm seines Freundes und drückte ihm seine Wasserflasche in die Hand. "Da hast du dein Wasser Sasuke!" grinste der Blonde. Der Schwarzhaarige schraubte den Flaschenverschluss auf und trank gierig das Wasser. Schluck für Schluck, bis es leer war. Sein Mund fühlte sich auch so verdammt trocken an!!! Seine Zunge klebte ihm fast schon am Gaumen, schrecklich! Da half das bisschen Wasser zwar etwas, aber nicht viel. Aber er wollte sich ja nicht beschweren, nein. Naruto half ihm schließlich bei allem. Sasuke wollte sich gar nicht das Gesicht des anderen Vorstellen. Dieses Dauergrinsen in Narutos Gesicht ließe sich bestimmt noch nicht mal operativ entfernen lassen.

Naruto grinste überhaupt nicht. Er musterte besorgt seinen Freund. Sasuke sah immer noch nicht besser aus. Immer noch so blass und am schwitzen. Das Fieber war wohl noch da.... Naruto wusste keinen Rat und seufzte schwer. Was sollten die 2 jetzt machen? Auf ihren Meister warten? Was anderes blieb den Beiden wohl nicht übrig. Nein, Naruto schüttelte seinen Kopf heftig. Nein, er würde Sasuke nicht so aus dieser Höhle gehen lassen. Nicht, wenn sich sein Zustand nicht besserte. Zuerst musste das Fieber weg, dann müsste er wieder zu Kräften kommen und was Sehen können. Das waren seine Grundvoraussetzungen. Und würde Sasuke versuchen die Höhle zu verlassen, würde sich Naruto ihm im Notfall an die Hüfte werfen, damit er nicht mehr gehen/kriechen konnte. Nein, Sasuke bleibt hier liegen, ob es ihm passte oder nicht. Sasuke hörte gespannt in die Stille hinein. Ja, seine Ohren waren wieder in Ordnung, auch seine Kopfschmerzen ließen nach, nach dem Kontakt mit dem Wasser. Seine Ohren funktionierten besonders gut, genauso wie sein Geruchssinn. Wenn man eines

seiner Sinne verliert, konzentrieren sich die anderen, so heißt es doch??? Trotzdem fühlte sich der Junge in der ewigen Dunkelheit äußerst unwohl. Da, jemand bewegte sich. Naruto. Wahrscheinlich ärgerte er ihn gerade. Naruto schnitt bestimmt irgendwelche Grimassen und kugelte sich, dass Sasuke sie nicht sehen konnte. Wie gerne würde er Naruto wieder ein paar scheuern.....

Aber das ging nicht. So ungern er das sagte, aber er brauchte Naruto... Naruto war momentan seine Augen und Krankenschwester zugleich. Hätte der Blonde vorhin nicht das Pulver versucht aus den Augen zu spülen, wäre Sasuke sicher schon vor Schmerzen verrückt geworden. Er hatte Leute gesehen, die so verrückt wurden. Auf eine gewisse Art war er ja selber Verrückt. Welcher 12-jähriger träumte schon davon seinen eigenen großen Bruder zu töten??? Der Schmerz, den er durch Itachi erfuhr, diese Narbe, sie platze immer wieder auf. Da war das verrückt werden doch eigentlich ganz angenehm... Besser als andauernd mit dieser Wahrheit auf den Schultern, dieser Last, durch die Gegend zu streifen.

Sasuke wurde aus seinen Gedanken gerissen, als er Narutos Hand auf seiner Stirn fühlte. "Immer noch Fieber..." Murmelte der Blonde. "Mach das nicht nochmal!" "Was soll ich nicht nochmal machen?!" "TSE!" "Darf ich jetzt schon nicht mehr nachschauen, wie es dir geht?" "... "Soll ich dich lieber in der Ecke verrecken lassen? O.o" "Ach halts Maul!" "Na sag mal!!! Ich bin so bescheuert und mach mir Sorgen um deine Gesundheit und du? Du beleidigst mich auch noch!!!!" "... "Jetzt stell dich nicht so an! Ist ja furchtbar! Du benimmst dich echt wie Sakura!!!" "WAS???? Sag das nochmal!" "Du bist genauso zickig wie Sakura! Argh!" Sasuke hatte ihn in den Bauch gehaut. Gut getroffen, wunderte sich Sasuke. Wahrscheinlich auch Naruto, denn er hielt sich ungläubig den Bauch und sah zu seinem Freund. "Was zum Geier sollte das????!! Bist du noch zu retten?" "Sowas passiert, wenn man mich mit Sakura vergleicht! O.o" "Das hat weh getan!" "Ist das mein Problem???" "Ja! Du hat mich schließlich brutal geschlagen!!!" "Entschuldige bitte, aber ist das MEIN Problem???" "Und dabei geb ich echt mein Bestes, damit es dir besser geht! Undankbarer Sturkopf!!!" "Tse!" "Jetzt hast du mich schon wieder angetsts!!! Ich warne dich! Gleich hau ich dich auch mal! Aber K.O!!!" "Trau dich doch! Vorher schick ich dich auf die Matte!" "Wie denn, wenn du nichts siehst!" "Ich mach dich auch ohne Sehvermögen platt!" "Davon träumst du!" "Nein, du vielleicht!" "Was soll ich? Ich glaub, du spinnst!!!! Wenn man so angeschlagen wie du ist, sollte man keine großen Töne spucken!" "Ach du meinst ich schaff das nicht?" "Nein!" "Jetzt hör mir mal zu! Ich hab dich nie gebeten mir zu helfen! Also lass mich in Ruhe!" "Nein, dass kann ich nicht!" "Ach warum denn nicht!" "Darum nicht!" "Jetzt spuckst schon aus, Schisshase!!!" "Na weil du verletzt bist! DU würdest doch im Nu drauf gehen, ließe ich dich allein!!!"

Kaum hatte der Blonde diesen Satz ausgesprochen, schlug er sich entsetzt die Hände vor den Mund. Was war ihm da bloß wieder herausgerutscht??? Das wollte er doch gar nicht sagen!! Jetzt hatte er Sasuke sicherlich verletzt! Wie hörte sich das denn an? Ja, Naruto hat nur Mitleid mit dir, Sasuke! Du bedeutest ihm nichts! Du bist nur ein verletztes Tier, dass von dem gutmütigen Naruto gepflegt wird.... Gott, was hatte Naruto bloß wieder angestellt? Man konnte deutlich in Sasukes Gesicht ablesen, was er gerade dachte. Und es war nichts positives. "Ich- Ich mach dich kalt!" knurrt er bedrohlich.

Naruto bekam Angst. Er wich ein paar Schritte zurück. "Das- das hab ich nicht so gemeint!" "NARUTO! Hör mir mal genau zu! Ich bin nicht auf deine Hilfe angewiesen! Und ich brauch mich hier nicht von dir verarschen zu lassen! Ich hab besseres im Leben zu tun! Und damit du endlich von mir als Last erlöst wirst, geh ich jetzt! Kannst ja hier

bleiben! Ich geh unseren bekloppten Meister suchen! Und lass mich gefälligst in Ruhe! Dein Mitleid brauch ich nicht! Ich hab dein Mitleid noch nie gebraucht! Also fang jetzt nicht an, so zu tun, als wenn du mich mögen würdest- oder dass du dir Sorgen machst! Das kannst du knicken! Ich brauch dich nicht! Also verschwinde!"

Sasuke zog sich an der Felsenwand hoch und kam wankend zum Stehen. Das Tuch war von seinen Augen gerutscht, man konnte sein ganzes Gesicht folglich sehen. Seine Haare fielen ihm ins verschwitzte und angestrenzte Gesicht, sich aufzurichten fiel ihm richtig schwer, war er doch immer noch so geschwächt. Er versuchte seine Augen einen Spalt zu öffnen, doch sie brannten und so schloss er sie lieber wieder. Jetzt musste er es nur noch schaffen zu gehen. Er konnte ja nicht ewig an dieser Felswand stehen, vor allem nicht, wo er Naruto eben noch ins Gesicht geschrien hatte, dass er gehen wollte. Er konzentrierte sich kurz nochmal und drückte sich probeweise von der Wand weg. Ja, er konnte allein stehen. Jetzt nur noch ein Bein vors andere setzen. Langsam, ganz langsam... Wäre ja noch oberpeinlich, wenn er hinfallen würde, genau vor diesem Blondem Trottel! Nein, diesen Triumph gönnte er keinem. Vorsichtig setzte er einen Schritt nach dem anderen. Er schwankte immer noch ein bisschen, aber er riss sich weiterhin stur zusammen. Ja, sein Verstand konnte so was ganz einfach steuern. Er war mental stark! Was er sich vornahm, tat er auch. Da würde er sich von niemanden hindern lassen....

Naruto beobachtete mit offenem Mund Sasukes Entschlossenheit. Der stand doch echt wieder auf den Beinen und ging ein paar kleine Schritte. Nicht so schnell wie sonst, obwohl Sasuke schon drei Schritte gegangen war, war er erst einen Arm weit von Naruto entfernt. Sasuke war wohl doch nicht so schwach, wie er gedacht hatte. Irgendwie bewunderte er diese Art der Stärke von dem Schwarzhaarigen. Aber, wollte Naruto nicht verhindern, dass Sasuke die Höhle verließ? Tat er das nicht gerade??? Wollte Naruto nicht etwas unternehmen? Sollte er das nicht tun? Jetzt sofort??

Ja, er hatte schon ein paar Schritte geschafft. Jetzt nur noch durchhalten... er würde Naruto schon zeigen, wie stark er war. Auch wenn seine Schritte immer unsicherer waren, seine Knie wurden langsam ganz weich.

Naruto verfolgte immer noch mit seinen Augen seinen ehemaligen Gesprächspartner, musterte diesen besorgt und schwieg. Sasuke schwitzte wieder mehr, der Schweiß rann ihm förmlich die Wangen herunter. Anscheinend strengte es ihn sehr an, so zu gehen. Der Schwarzhaarige ging wie ein Baby: Mit leicht ausgestreckten Armen und wackeligen Beinen. Naruto erhob sich. Ihm tat bereits jetzt schon alles Leid, was er zu seinem Freund gesagt hatte, jetzt wollte er nur noch, dass sich Sasuke nicht wieder völlig fertig machte, nur wegen seines Fehlers und Sasukes unheimlichen Stolz.

Langsam ließ er die Arme sinken. Sie waren einfach viel zu schwer geworden. Seine ganze Kraft verbrauchte er, indem er auf seinen Beinen stand, einen Fuß vor den anderen setzte und nicht umkippte. Lieber würde er auf seinen Beinen bleiben und bis zum Schluss laufen, bis er endgültig starb, als hier sang und klanglos K.O. zu gehen. Seine Beine drohten seine Last langsam nicht mehr zu halten.

Naruto war zu seinem Freund gelaufen, stellte sich vor diesen und nahm seinen Mut zusammen. "Sasuke, lass es! Ich hab gesehen, dass du allein klar kommst. Das weiß ich auch so. Du bist stark. Ich hab das von eben.... wirklich nicht so gemeint.... Es ist mir nur so rausgerutscht... Aber bitte, mach das nicht nur, weil du mir einen Auswischen willst.... Weil du mir zeigen willst, dass du niemanden braucht... Geh nicht weiter! Du musst dich schonen! Du bist schon klitschnass geschwitzt. Du bist völlig fertig! Bitte.... Leg dich wieder hin! Ich entschuldige mich für alles, was ich gesagt habe... Du... du kannst mich auch hauen, wenn du willst! O-oder wenn du keine Kraft hast, hau ich

mich selber!!! Aber Bitte! Leg dich wieder hin! Du bist völlig fertig, das seh ich dir an! Ich weiß ja, dass du mich normalerweise nicht brauchst, aber jetzt, wo du angeschlagen bist, solltest du mir vertrauen und dich schonen... Ich weiß doch, dass ich eigentlich- für dich- zu nichts nütze bin, aber trotzdem kann und will ich dir jetzt helfen, also lass dir helfen! Ich will mich doch nur revanchieren, (ich liebe dieses Wort XD) für alles, was du bisher für mich getan hast!"

Sasuke ging trotzdem weiter, keuchte aber bereits ein wenig und taumelte. "Zu nichts nutze?? Wie- wie kommst du auf so nen Mist?" "Na weil du mich immer retten musst.... Vorsicht!" Sasuke wäre beinahe zur Seite gekippt, hätte Naruto ihn nicht schnell wieder festgehalten. "Siehst du? Du kannst kaum noch stehen! Du übertreibst es! Du musst dich hinlegen! Hör doch bitte! Ich meins ja nur gut für dich!!" Sasuke keuchte erneut und wollte stur weitergehen, kippte aber endgültig nach vorne über und begrub einen überraschten Naruto unter sich. Der Blonde hielt seinen Freund in den Armen und wartete ab. "Sasuke? Bist du verletzt?" "Ich kann nicht mehr...." "Hab ich doch gesagt! Jetzt geh und leg dich hin! Du musst dich schonen..." "Will aber nicht!" "Aber so geht das doch auch nicht!"

Der Blonde zog seinen Freund näher zu sich, um diesen warm zu halten, Sasukes Haut fühlte sich aber auch kalt an! "Bleibst du jetzt liegen?" "Will nicht!" "Und wenn ich dich ganz lieb drum bitte? Tust du mir dann den Gefallen??" "Gna" Sasuke versuchte sich auf zu richten, aber er brauchte Narutos Hilfe um sich wieder hin zu setzten. "Hier, trink das!" Der Blonde hielt ihm eine Wasserflasche hin. Sasuke hob kurz seinen Kopf an, schüttelte aber dann langsam seinen Kopf, sodass seine Haare regelrecht zu allen Seiten flogen. "Das ist deine Wasserflasche! Und dein Wasser!" "Ich möchte aber, dass du was trinkst! Hier, trink! Du hast sicher Durst!" "Ich trink dir doch nicht dein Wasser weg!" "Kannst du aber, wenn ich dir das anbiete! Du solltest etwas trinken! Unbedingt!" "Ich hab mein Wasser schon leer getrunken, jetzt trink ich dir deins sicher nicht weg!" Sasuke drehte sich als Bestätigung zur Seite und hielt das Thema für abgehackt.

Naruto dachte nicht so. Er drehte den Verschluss seiner Flasche auf, und griff nach dem Kinn des Schwarzhaarigen. Sasuke fiepte kurz auf und wurde brutal wieder nach vorne gezogen. Gerade als er etwas sagen wollte, setzte der Blonde seine Flasche an Sasukes Lippen und zwang diesen zum trinken. Der Schwarzhaarige verschluckte sich nach wenigen Schlückchen und Naruto ließ ihn blitzartig los. Beruhigend klopfte der Blonde seinen Freund auf den Rücken, aber es dauerte einige Sekunden, bis Sasuke sich besser fühlte. "Geht's wieder??" "Ja, aber warum machst du das?" "Weil ich wollte, dass du was trinkst!" "Ich wollte aber nicht!" "Warum denn nicht? Denkst du ich hab was ansteckendes??" "Nein, aber das war dein Wasser!" "Wenn es dir jetzt besser geht, ist das egal! Ich will nur dein bestes!" "Danke!" Nuschelte der Schwarzhaarige und lehnte sich nach hinten. "Warte, ich bind dein Stirnband nochmal über deine Augen! Lehn dich nochmal kurz vor, bitte!" Sasuke tat wie ihm geheißen und bekam sein Stirnband wieder umgebunden.

Kurz atmeten beide Freunde tief durch, bis Naruto anfang zu lächeln. "Sag mal Sasuke, wie stehts um deine Sinne?? Sehen klappt ja noch nicht... aber hören?" "Doch hören klappt, riechen auch, überhaupt, ich meine, meine anderen Sinne schärfen sich etwas...." "Tun deine Augen immer noch weh? So schlimm wie vorhin?" "Nein, es geht. So lange ich die Augen geschlossen habe, geht es...." "Hoffentlich kannst du bald auch wieder was sehen!!"

"Na, sieh doch mal einer an! Unsere Freunde von neulich! Wer hätte gedacht, dass sich die Ratten in dieses Loch verkriechen??? Oder wolltet ihr hier extra auf uns warten???"

Naruto drehte sich erschrocken um. "IHR SCHON WIEDER??? Verschleicht euch!!!" "Nicht bevor wir euch erledigt haben! Aber wo steckt denn der andere??" Naruto versuchte seinen Freund hinter sich zu verstecken und Sasuke bevorzugte es zu lauschen. "Ich bin alleine hier drin! Mein Freund ist verschwunden! Hab ihn nach den Kampf nicht mehr gefunden!" Naruto versuchte alles um die alleinige Aufmerksamkeit auf sich zu richten. Sasuke bewunderte nur den Einfallsreichtum seines Freundes.

Naruto stand auf, ging zügig nach draußen, flüsterte seinen Freund nur noch leise etwas zu. "Wenn ich sie weggelockt habe, schleichst du dich aus der Höhle und haust ab! Spiel ja nicht den Helden!" Naruto stand seinen Feinden gegenüber. "Was ist nun? Haben wir euch nicht vorhin genug aufgemischt? Wollt ihr ne Revanche?" "Lass mich nachdenken.... Mja, Rache? Ein wenig..." "Was wollt ihr eigentlich von uns? Wir haben doch gar nichts interessantes bei uns!" "Oh, da weiß ich aber besser Bescheid... Du hast sehr wohl etwas!" "Was soll ich?" "Mja, dein Leben! Denkst du ich lass mich von so nem Drei- Käse- hoch besiegen?" "Wenns aber wahr ist!" "Du und dein Freund kommen hier nicht lebendig heraus!!"

Während der Unterhaltung kroch ein schwarzhaariger Junge langsam zum Ausgang der Höhle und suchte einen leichten Fluchtweg. Er sah nur eine Chance, aber er musste sich beeilen, was ihm zur Zeit äußerst schwer fiel. Vorsichtig stand er auf, ging ein paar Schritte, versteckte sich hinter den nächsten Gebüsch und verharrte. Er wunderte sich etwas. Naruto machte seine Sache ausgezeichnet. Er schlug massig Zeit für ihn raus, lenkte alle Aufmerksamkeit auf sich und wirkte zudem noch mutig und entschlossen. Gar kein Vergleich zu dem verlegenden Naruto zuvor. Vorher hatte der Blonde schon fast gebettelt, dass Sasuke seinen Anweisungen gehorchte, doch jetzt strotze er nur so vor Zuversicht und Autorität.

Sasuke setzte sich gleich wieder in Bewegung, schlich sich weiter weg von seinem Freund, lies diesen aber nicht aus den Augen, er schlich weiter, bis er mit den Kopf in etwas hinein rannte. Nicht in etwas, in jemanden. Etwas irritiert sah er hoch. "Na? WO solls denn hingehen, Kleiner?" Ein dicker rundlicher Kerl stand genau vor ihm und starrte den Jungen unterhalb seines fetten Bauchnabels amüsiert an. Der Dicke hob Sasuke am Kragen hoch und hielt ihn triumphierend seinen Freunden zur Schau hoch. "Ah, hast ihn also endlich eingefangen?" "Sasuke!" "Jaja, da guckst du doof, Kleiner, was?? Denkst du wir haben dir diese ulkige Geschichte abgekauft? War doch klar, dass du ihn gefunden hast! Und dass du Zeit für ihn rausrauben willst, damit er abhauen kann!" Naruto sah sich um. Gerade eben verpuffte die Täuschung des Dicken und alle "Maulwürfe" grinsten dreckig vor sich hin.

Der Boss dieser Maulwürfe sprach zu dem Dicken. "Bring ihn her, zu seinem einfältigen Kumpel! Aber sei nicht zu sanft, wir wollen ja ein paar Flecken hinterlassen." Angesprochener hob den geschwächten Sasuke lässig über den Kopf und trug ihn zu den anderen zurück. Angekommen schmiss er den schwarzhaarigen Jungen hart auf den Boden zu Füßen von Naruto.

Naruto hockte sich sofort zu seinem Freund herunter, Sasuke rieb sich den Ellenbogen, auf dem er zuvor gefallen war und nuschelte zu Naruto: "Hab ihn nicht bemerkt, mein Fehler, sorry!" "Schon gut, Ich regel das schon, bleib du im Hintergrund! Ich kämpfe und du wartest hier, versuch dich so gut wie möglich zu decken! Und - " "Wieviele Gegner sind es??" "Was?" Naruto musste erst stutzen, bis er endlich begriff, was los war. Sasuke war ja immer noch blind, auch wenn sein Stirnband wieder richtig saß. "D- Das ist doch egal! Du bleibst im Hintergrund, hörst du??" "Du kamst doch letztens nicht mal mit deinen zweien zurecht!" "Aber diesmal schaff ich alle 5, ganz sicher! Aber wenn du hier herum taumelst, hab ich Angst und kann nicht richtig

angreifen!" Sasuke schien zu überlegen. "Bleib einfach im Hintergrund und versuch dich in Sicherheit zu bringen, ja? Bitte!?" "Kommst du denn wirklich alleine klar?" "Ich werde mein möglichstes tun, also vertrau mir und warte auf mich!" "Na gut! Aber sei vorsichtig!" Naruto wurde rot.

Noch nie hatte er so etwas aus dem Munde seines Freundes gehört. Irgendwie fühlte er sich richtig stolz und mutig. "Mach dir keine Sorgen! Ich komm schon klar!" "MÄÄÄDEEELS!! Entschuldigt wenn ich eurer herzergreifendes Gespräch störe, aber es gibt noch 2 Kinder zu beseitigen! Und Zeit ist Geld! Und ich hab keins davon zu verschenken! Greift ihn an! Tobt euch mal richtig aus, Leutchen!" Und schon ging der Kampf los. Naruto strengte sich richtig an, um mit seinen Gegnern fertig zu werden, er wurde es auch einigermaßen. Sasuke versuchte sich zurück zu ziehen, doch auch er wurde ab und zu angegriffen. Entweder wurde er volle Kanne getroffen und fing an zu straucheln, oder Naruto zog ihn in eine andere, im Moment sicherere, Richtung. Irgendwann wurden die Angriffe einfach zu schnell und Sasuke geriet in regelrechte Bedrängnis, da Naruto in eine völlig andere Richtung gedrängt wurde. Gerade erwischte ihm der 6. Kinnhaken und der Schwarzhaarige flog ein paar Meter weiter nach hinten und blieb entkräftet liegen. "SASUKE!!!" Naruto sah entsetzt zu seinem am Boden liegenden Freund und flehte sein innerliches Monster um Kraft an. Diese bekam er auch. Die Augen des Blondes färbten sich rot. Seine Eckzähne wurden länger und spitzer. Seine Fingernägel wuchsen ein wenig. Sein Gesicht war wutverzerrt. Er war wütend. Wütend auf die, die ihm und seinen Freund all das angetan hatten. Er wollte sie fertig machen. Und dann mit Sasuke zusammen seinen Meister suchen. Sasuke wieder gesund pflegen. Mit Sasuke und Sakura wieder Abenteuer erleben. Kleinere Streits mit dem Schwarzhaarigen anfangen. Sich kindisch benehmen. Herum albern. Lachen. Trainieren. All das mit seinem Freunden zusammen. Mit Sakura. Mit Kakashi. Und mit Sasuke, seinem allerbesten Freund. Vor allem mit Sasuke.

Würde er nur wegen denen hier sterben, würde Naruto ihnen das Gehirn herausprügeln. Er würde denen das nie verzeihen. Sasuke durfte nichts passieren! Ihm würde nichts passieren. Dafür würde der Blonde schon sorgen.

Naruto griff die übriggebliebenen 5 erbarmungslos an. Doch es erwies sich als schwierig gegen 5 Gegner gleichzeitig an zu treten, selbst für das Fuchsungeheuer. Die Maulwürfe tricksten den Blondes zusammen immer wieder aus, erwischten ihn hart, da die Gedanken des Jungen durch die blinde Wut vernebelt waren.

Sasuke lag am Boden. Er war halb ohnmächtig. Ihm fehlte die Kraft sich zu regen, der Schmerz der sich durch seinen Körper zog lähmte ihn. Ihm war schwindelig, ihm war, als wenn der Boden unter ihm, ihm langsam weggezogen wurde.

Naruto wurde immer rasender, vernachlässigte seine Deckung und musste einen Treffer nach dem anderen einstecken. Warum gelang ihm es denn nicht? Warum schaffte er es nicht, sich und seinen Freund zu retten? Wieso stand der Schwarzhaarige nicht endlich auf? Wieso regte er sich nicht? War er so schwer verletzt? Oder bewusstlos? Oder schlimmer?

Als er seine Augen wieder öffnete, sah er den Flur. Er war lang, sah absolut langweilig aus. Die Ärzte hatten ihn nach 2 Wochen endlich nach Hause gehen lassen. Vorher musste er zum Hokage. Er erinnerte sich genau an das Gespräch. Sasuke stand in dem großen Büro und sah mürrisch zu dem alten Mann vor sich hoch. "Schön, dass es dir wieder besser geht, Sasuke!" "Hat ja auch lang genug gedauert!" "Jetzt müssen wir nur einen Ort für dich finden, wo du bleiben kannst! Hast du vielleicht noch entfernte Verwandte?" "Wie oft soll ich das eigentlich noch sagen? Alle meine Verwandten

wurden von Itachi getötet!" "Ich weiß, aber ich hoffte, du hättest außerhalb von Konoha noch jemanden!" "Ja klar!" "Ach wirklich? Wen denn??" "Itachi! Wenn sie mich unbedingt loswerden wollen, bitte, der erledigt das sicher für sie!" "Aber nein, nein, Sasuke! Du verstehst mich völlig falsch!"

Der Hokage war von der Kälte des Jungen etwas überrascht. Was hatte sein Bruder nur mit ihm angestellt? "Also?" "Ach ja, wo wäre es am besten für dich zu wohnen..... Vielleicht nimmt dich ja eine Familie auf?" "Nein! Ich will nicht zu irgendwem!" "Aber was sollen wir denn dann mit dir machen, Sasuke??" "Ich geh in mein Elternhaus zurück!" der Hokage wich einen Schritt zurück. "Du- du kannst da doch nicht wirklich mehr hinwollen! Schließlich wurde deine Sippe da..." "Ja und? Ist doch nur ein Haus! Und ich wohne da!" "Aber da ist doch!" "Das ist doch das Haus der Uchihis, oder?" "Ehm, ja ist es!" "Und ich bin ein Uchiha, richtig?"

Der Hokage sah traurig zu dem kleinen Jungen, der einen Monat zuvor noch mit seinem großen Bruder draußen im Wald fangen gespielt hatte. Wie schnell war er erwachsen geworden? Oder wie schnell war sein Herz erfroren? "Ja, Sasuke, du bist ein Uchiha!" "Wo ist da also das Problem! Das ist jetzt mein Haus! Also kann ich auch da wohnen!" "Aber bist du nicht viel zu jung, um ganz allein zu wohnen?" "Ich bin alt genug! Behandle mich nicht wie ein Kleinkind!" "Na gut, Sasuke..." Der alte Mann seufzte resigniert auf. "Sasuke, du kannst in dein Elternhaus zurückkehren, aber wenn du irgendetwas brauchst, sag mir Bescheid, ja? Deine Eltern haben dir natürlich auch Geld dagelassen, ich werde veranlassen, dass du dein Geld zugesandt bekommst. Und sei vorsichtig Sasuke!"

Das war jetzt eine Stunde her. Man hatte ihn noch nach Hause gebracht. Nun stand er allein in diesem Haus. In dem Haus, wo sich vor 2 Wochen etwas schreckliches ereignete. Als seine Eltern starben und er seinen Bruder sah, starb auch in ihm ein kleiner Teil. Trotzdem war dieser Teil groß genug um ihn traurig zu machen. Sasuke war kalt geworden. Er lies niemanden mehr an sich heran. Niemand konnte mehr in seine Seele sehen. Niemand konnte mehr ein Lächeln von dem kleinen, schwarzhaarigen Jungen bekommen. Niemand sah ihn mehr ausgelassen Lachen. Der Funke in den fast schwarzen Augen loderte nur noch für Rache. Für Rache für sich, für sein abgestorbenes Gefühl: Liebe. Vertrauen.

Sasuke setzte sich in Bewegung. Seine Schritte halten ein wenig in diesem langen Flur. Er griff nach der Türklinke, trat in sein Haus ein. Still. So still. So still war es nie hier gewesen. Der kleine Junge ging hastig in sein Zimmer, schmiss seine Zimmertür zu und warf sich aufs Bett. Jetzt war er wieder hier. Man hatte sein Zimmer, sein Haus wieder aufgeräumt, restauriert und hier und da ein paar Blumen hingestellt. Wahrscheinlich erwarteten alle, dass er sich bei ihnen bedankt, doch nichts dergleichen würde er tun. Hatte er sie darum gebeten? Nein! Es spielte keine Rolle, ob sie all das Blut wegwischten, die Leichen vergruben und das kaputte Mobiliar ersetzten. Sasuke sah trotzdem all das Blut, die toten Körper auf dem Boden, mit den weit aufgerissenen Augen, die Möbel. Er roch immer noch den Geruch des roten Saftes. Seine Ohren vernahmen immer noch jene Worte seines geliebten Bruders. Er spürte immer noch das Blut an seinen Händen, spürte jene Säure, die sich in seine Haut fraß. Sasuke sah sich seine einbandagierte Hand an. Seine Augen waren müde. Er war müde. Müde von seinen Erinnerungen... Den letzten Wochen. Wie konnte das alles ihm nur passieren? Warum er?

Ein dumpfer Knall gegen das Fenster riss ihn aus seinen Gedanken. Der Schwarzhaarige ging zugleich zu dem Fenster und sah, wie ein blonder Junge hastig seinen Schuh wieder anzog, hochgrinste und flüchtete. Naruto. Dorftrottel.

Wichtigtuert.

Naruto hatte es geschafft 2 der 5 Gegner zu besiegen und war völlig ausser Atem. Sasuke regte sich immer noch nicht. Panik machte sich in dem Blondem breit. Was war, wenn sein Freund gerade da auf dem modrigen, schmutzigen Boden dahin starb? Wieso war es auf einmal so schwer, gegen diese 5 zu gewinnen???

Plötzlich fand sich der jugendliche Sasuke in seinem Elternhaus wieder. Was war mit ihm geschehen? Er war doch auf Mission. Die Gegner. Der Kampf. Naruto. Wieso war er hier? War er besiegt? Das konnte doch nicht wahr sein! Sasuke sah sich etwas um. Sein gewohntes Haus. Alles stand da, wie zuvor. Der längst weggewischte rote Fleck, direkt über der Wanduhr, er schimmerte im mörderischen Rot. Er wusste, dass der Fleck längst nicht mehr da war. Trotzdem, er konnte ihn sehen. Genau nachzeichnen. Die Farbe des Blutes, jedes Detail davon, hatte sich schon so lange in seine Augäpfel gebrannt. Er wollte nicht hier sein. Naruto kämpfte bestimmt verbissen, damit er nicht getötet wurde. Naruto war bestimmt nicht schwach, aber mit 5 Leuten gleichzeitig? Dafür musste man seinen Gegner studieren, austricksen. Naruto war ein Genie in Spontanität, Instinkt und Drauflosstürmen.... aber denken?

Er musste Naruto doch helfen. Er war sein Freund. Schon damals, als Naruto den Schuh an sein Fenster geworfen hatte, hatte Naruto ihm geholfen. Für einen kurzen Moment, einen winzigen, hatte Sasuke damals vergessen, was war, dass er allein war. Denn er wusste, da war auch noch jemand, dem es ähnlich ging. Er benahm sich zwar wie ein Trottel, aber dennoch war dieser kurze Moment für Sasuke wie ein Segen. Sasuke seufzte. Er mochte Naruto. Er musste ihm doch helfen. Er konnte ihn nicht alleine lassen. Naruto brauchte seine Hilfe. Auch wenn es ihm selber dreckig ging, Naruto brauchte Hilfe. Und er konnte ihm helfen.

Naruto ging zu Boden. Die Aura des Fuchsungeheuers ließ langsam nach. Es war einfach zu gefährlich, noch länger mit diesem Chakra zu kämpfen. Es waren immer noch 3 Gegner. Und sie schlugen sich gut. Zu gut für den erschöpften Blondem.

Er schloss kurz seine Augen. Das wars dann wohl. Er hatte so gut wie verloren. Er konnte Sasuke nicht beschützen. Jede Sekunde, jede Sekunde wäre es soweit. Sie würden ihn töten. Hoffentlich beeilten sie sich. Er hatte das Gefühl versagt zu haben. Er wollte sich bei seinem schwarzhaarigen Freund entschuldigen. Der Blonde öffnete seine Augen und drehte seinen Kopf in die Richtung, in der Sasuke noch vorher lag. Aber er lag nicht mehr. Er saß in der Hocke und band sich sein Stirnband wieder über die Augen. Naruto kniff die Augen fest zu. Er öffnete sie wieder. Sasuke richtete sich sogar auf. Kurz schien sich der Schwarzhaarige zu orientieren, dann lief er sicher, mit festen Schritten los und attackierte die übrigen 3 Gegner. Naruto glaubte zu träumen. Sasuke sollte leben und wieder quietsch fidel sein? Er sollte seine übriggelassenen Gegner angreifen? Der Blonde setzte sich auf. Ja, schwarze Haare, schwarzes Shirt, graue Hose. Breites Kreuz, muskulöser Körper, markantes Gesicht. Sasuke eben. Naruto sprang auf, strahlte über das ganze Gesicht. Sasuke war wieder in Ordnung! Und wie er kämpfte! Unglaublich! Er war doch blind!! Trotzdem machte er einen nach den anderen fertig. Sasuke war eben der größte. Ein Genie! Sein Freund! Sein Retter! Sasuke schlug mit aller Kraft zu, die er hatte. Er traf, genau auf das Kinn, des Bosses, dem letzten stehenden. Doch auch dieser stand nicht mehr lange. Er hatte es geschafft. Er hatte Naruto gerettet. Was jetzt geschah, mit ihm, mit den Kerlen, war ihm egal. Er richtete sich ein letztes Mal auf, holte tief Luft.

Naruto kam leise Lachend, nein jubelnd, zu ihm gerannt. Er stellte sich genau vor den Schwarzhaarigen. "Sasuke!!! Ich hab mir schon Sorgen gemacht! Bist du in Ordnung? Nicht verletzt? Was ist mit- " "Naruto!" Sasukes Stimme klang rau und erschöpft. "Ja,

was ist denn Sasuke?" Warum war er nur so nervös auf einmal? Sasuke klang so ernst. Stimmt vielleicht doch etwas nicht mehr? "N- naruto..." "Ja, was hast du denn Sasuke?" "G- gut Nacht!" Der Schwarzhaarige kippte nach vorn, an Naruto. Der Blonde stand immer noch wie angewurzelt, an ihm lehnte sein Freund und war Bewusstlos. Das Lächeln in Narutos Gesicht verschwand immer mehr und wurde immer ängstlicher. Langsam hob er seine rechte Hand um Sasuke von seinem Stirnband zu befreien. Sasukes Stirn glühte. Das Fieber war so hoch wie nie zuvor. Sein Gesicht war aschfahl. Kreidebleich. Sein Körper war schwer und leicht zugleich. Er muss sich unbedingt ausruhen, er braucht Ruhe! Naruto schleifte seinen Freund zurück in die Höhle, bettete ihn wieder auf ein einigermaßen bequemes Lager auf dem Boden. Naruto saß bald darauf unschlüssig vor seinen Freund. Was sollte er jetzt machen? Sasuke hatte hohes Fieber. Er musste es senken. Sasuke sollte was trinken. Er brauchte Wasser. Vielleicht war er verletzt, Naruto musste nachschauen. Zuerst holte er schleunigst neues Wasser, jede Menge Wasser. Als er zurück kam, gab er dem Schwarzhaarigen genügend Wasser. Zuerst perlte das Wasser noch über seine bleichen, schmalen Lippen, dann öffnete Sasuke seinen Mund und trank das, was ihm dargeboten wurde. Naruto tunkte ein Tuch in das kalte Wasser, legte dieses auf die kochende Stirn seines Freundes und überlegte, was nun zu tun wäre. Das Fieber musste runter. Vielleicht hatte er ein Fiebersenkendes Mittel im Rucksack? Sogleich sprang Naruto zu seinen und Sasukes Rucksack und begann darin zu suchen. Er durchsuchte den Rucksack des Schwarzhaarigen. Er fand ein in braunes Backpapier eingewickeltes Etwas. Neugierig nahm er es heraus und las die Schriftzeichen. "Alles Gute zum Geburtstag, Naruto! Sasuke" Naruto stockte. Geburtstag? Der Blonde drehte sich um. Zu seinem Freund. Vorsichtig kroch er zu diesem, hielt das Geschenk fest in seinen zitterigen Händen. "Du... Du wolltest mir was schenken? Warum? Sasuke!" Die Tränen der Verzweiflung schossen in Narutos Augen. "Du Esel! Denkst du, ich wollte ein Geschenk von dir? Woher hast du Trottel bloß mein Geburtsstagsdatum? Wie soll ich mich über mein aller erstes Geburtstagsgeschenk freuen, wenn derjenige, von dem es ist, vielleicht bald draufgeht! Du darfst nicht sterben, hörst du? Sonst-sonst werd ich böse! Also mach die Augen auf und tsets mich an! Nenn mich Idiot! Aber bitte, bitte, bitte, stirb nicht!" Naruto vergrub sein verweintes Gesicht in den Shirt von Sasuke und weinte sich aus. Das Geschenk steckte er nach kurzer Zeit wieder sorgfältig in den Rucksack und kehrte zu seiner bisherigen Beschäftigung zurück: sich an Sasukes T-shirt ausheulen. Stunden vergingen, ehe der Blonde langsam einschlief.